

SZ-Running-Team beim Bad Waldseer Lauffieber



Die SZ-Läufer und ihre Betreuer: (hinten von links) Olaf Walsler, Dagmar Sperlich, Bettina Maier-Schmidt, Tobias Schanne, Bärbel Fuchs, Klaus Wurm, Bernhard Schultes vom Netzwerk Oberschwaben, (vorne von links) Martin Vogler, Diplom Sportlehrer Markus Weber vom Leistungsdiagnostikzentrum Scheidegg, Marie-Luise Heilig-Duventäster und Friedrich Kopf. Jochen Gruber komplettiert das zehnköpfige SZ-Running-Team, er konnte bei der Einführungsveranstaltung aber nicht dabei sein.
Foto: Steffen Lang

SZ-Läufer fiebern dem Lauffieber entgegen

RAVENSBURG/BAD WALDSEE - Bis zum Bad Waldseer Lauffieber am 12. Mai ist's noch ein Stückchen hin, das SZ-Running-Team aber fiebert ihm schon entgegen. In dieser Woche trafen sich die zehn Läuferinnen und Läufer erstmals und absolvieren nun ihre Leistungstests bei Diplom Sportlehrer Markus Weber.

Von unserem Mitarbeiter Steffen Lang

Aus allen Einsendern, die sich um einen Platz im SZ-Running-Team bewarben, wurden Bärbel Fuchs aus Baintd (Halbmarathon), Jochen Gruber aus Aulendorf (Marathon), Marie-Luise Heilig-Duventäster aus Berg (10 000 Meter), Friedrich Kopf aus Bad Waldsee (Halbmarathon), Bettina Maier-Schmidt aus Bergatreute (Halbmarathon), Tobias Schanne aus Bad Waldsee (Halbmarathon), Dagmar Sperlich aus Weingarten (Marathon), Martin Vogler aus Ravensburg (Halbmarathon), Olaf Walsler aus Ravensburg (Halbmarathon) und Klaus Wurm aus Berg (Halbmarathon) gezogen.

Sie werden noch in dieser Woche bei Diplom Sportlehrer Markus Weber vom Leistungsdiagnostikzentrum Scheidegg einen Leistungstest mit Laufband und Laktatmessung absol-

vieren. Anhand der Ergebnisse und der Vorstellungen der Sportler wird Markus Weber individuelle Trainingspläne erstellen.


Die Frauen und Männer des SZ-Running-Teams machen dem Bad Waldseer Lauffieber alle Ehre und fiebern der Veranstaltung entgegen. Für Friedrich Kopf ist das sozusagen die Rückkehr zu seinen Wurzeln. Der 47-Jährige ist durch das Lauffieber in seiner Heimatstadt vor vier Jahren überhaupt erst zum Laufen gekommen. „Weil's Spaß macht“, erklärt er. Der Spaß an der Sache, der steht bei allen SZ-Läufern im Vordergrund. Ein wenig ernster nimmt ihren Start in Bad Waldsee Marie-Luise Heilig-Duventäster. In ihr gehört eine elffache Weltmeisterin, unter anderem im Cross- und Berglauf, dem SZ-Running-Team an. Sie nimmt das Lauffieber am 12. Mai als willkommene Vorbereitung für ihren Start bei der Europameisterschaft im 10-Kilometer-Straßenlauf fünf Tage später.

Unter ganz anderen Voraussetzungen wird Dagmar Sperlich in der Kurstadt am Start stehen. Sie will nach 30 Jahren als Joggerin ihren allerersten Marathonwettkampf bestreiten. „Jetzt oder nie“ hat sie sich vor einigen Monaten gesagt und begonnen, sich darauf vorzubereiten. Ihr Ziel: „Ich will laufend das Ziel erreichen, nicht im Gehen.“ Für Bettina Maier-Schmidt, die als Mitarbeiterin des Ernährungszentrums

Bodensee-Oberschwaben Bad Waldsee sich auch mit Ernährungstipps in die Vorbereitung des SZ-Teams einbringen will, ist vor allem die neue Waldseer Laufstrecke Motivation. „Sie ist sehr schön und ganz easy zu laufen“, verspricht ihr Bärbel Fuchs, die sie bereits einmal abgelaufen ist. Am Halbmarathon versuchen wird sich Klaus Wurm, der beim Training Begleitung hat: seinen im Kinderwagen liegenden kleinen Sohn.

Zwei Fußballer sind dabei

Als Ausgleich zum Fußball betreibt Olaf Walsler, Spielertrainer des FV Ravensburg II, den Laufsport. Ein „Läuferfrischling“ ist sein Fußballerkollege Tobias Schanne (FV Bad Waldsee). Im Dezember vergangenen Jahres haben ihn seine Nachbarn angesprochen: „Komm, geh mit zum Nikolauslauf nach Horgenzell.“ Schanne ging und entdeckte das Laufen für sich. Martin Vogler hat das schon vor rund 20 Jahren getan. „Aber in letzter Zeit hab ich's schleifen lassen. Darum mache ich jetzt hier mit, denn jetzt im Team muss ich ja wieder was tun.“

 Informationen zum Bad Waldseer Lauffieber gibt's im Internet unter der Webadresse www.badwaldseer-lauffieber.de.